

Das Institut für Kunst-
und Musikwissenschaft
lädt ein zum

GASTVORTRAG

FALSTAFF IM SPIEGEL

*ÜBERLEGUNGEN ZUM KOMPOSITIONSPROZESS
VON GIUSEPPE VERDI*

Vincenzina C. Ottomano
Università Ca' Foscari Venezia

29.05.2024

14.15 Uhr

HS 23.02

Mozartgasse 3

Anrechenbar für MUWI aktuell

We work for
tomorrow



FALSTAFF IM SPIEGEL

ÜBERLEGUNGEN ZUM KOMPOSITIONSPROZESS VON GIUSEPPE VERDI

**Vincenzina C. Ottomano
Università Ca' Foscari Venezia**

29.05.2024

14.15 Uhr

HS 23.02

Mozartgasse 3

Anrechenbar für MUWI aktuell

Seit 2016 ist das dokumentarische Korpus der Skizzen und Entwürfe von Giuseppe Verdi, das in der Villa Verdi in Sant'Agata (Parma) aufbewahrt wird und seit fast 120 Jahren unzugänglich war, Gegenstand eines sehr wichtigen Digitalisierungsprojekts. Erst im Herbst 2019 wurden diese Quellen, die sich auf verschiedene Werke ab "Luisa Miller" beziehen (insgesamt 5434 Seiten), den Wissenschaftler*innen im Staatsarchiv von Parma zugänglich gemacht.

Dank dieser Verfügbarkeit von unveröffentlichten Autographen konnte Vincenzina C. Ottomano's Forschungsprojekt Verdi's Creative Laboratory: a Study of the Composition Process Behind "Falstaff" im Jahr 2020 beginnen. Ziel des Projekts ist es, die Beziehung zwischen Poetik und schöpferischer Tätigkeit, die für die Falstaff-Entstehung kennzeichnend war, zu untersuchen sowie Elemente der Kontinuität und Diskontinuität in Bezug auf Verdis Kompositionsmethode in anderen Werken und anderen Phasen seiner langen und vielfältigen künstlerischen Laufbahn zu erkennen.

In diesem Zusammenhang wird Vincenzina C. Ottomano in ihrem Vortrag ausgewählte Ergebnisse ihres Forschungsprojekts vorstellen. Insbesondere beleuchtet sie das Zusammenwirken zwischen Verdi und seinem Librettisten Arrigo Boito, um einige wesentliche Überlegungen zu dramatischen und musikalischen Entwicklungsprozessen voranzutreiben.